

## **Logau, Friedrich von: 72. (1630)**

- 1      Wer Geld zu zehlen hat, der schläft nicht leichtlich ein;
- 2      Nur für deß Todes Schlaf wil Geld kein Mittel seyn.

(Textopus: 72.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29958>)